

zerkleinert sie. Man bringt das zerstoßene Produkt in eine hölzerne Kufe, und übergießt es mit so viel Wasser, daß dieses 8 bis 10 Zoll darüber steht. Man läßt die Flüssigkeit zwölf Stunden hindurch wirken, rührt hierauf mit einem hölzernen Spatel um, und läßt ruhig absetzen. Dann zieht man mittelst eines Hebers ab, oder läßt aus einer Röhre oberhalb des Bodensatzes ablaufen, um die Flüssigkeit ungemischt mit diesem und klar zu erhalten. Ist die geklärte Flüssigkeit abgezogen, so gießt man wieder Wasser auf, und fährt so lange damit fort, bis der Bodensatz dem Wasser nichts mehr abgibt. Dann bringt man den Bodensatz selbst auf ein Filtrum, läßt ihn abtröpfeln und gießt die noch durchseihende Flüssigkeit zum Ganzen. Dieses bringt man auf eine Dichtigkeit von 5 Grad des Areometers von Beaumé. Sollte die Flüssigkeit weniger als 5° haben, so bringt man sie mit der ersten Auslaugung auf 5°, hat sie einen Grad mehr, so schwächt man sie mit Wasser bis zu 5°. Ist die Lauge so bereitet, so leitet man sie in einen Kessel, und heizt auf eine solche Art, daß die Hitze auf 80 bis 100 Centigrade kommt, und bedient sich solcher wie der Pottaschlauge.

#### 10. Ueber den Verbrauch der Soda-Seife in den preussischen Staaten.

Wenn für jetzt die Zeit noch nicht eingetreten ist, wo eine allgemeine Handelsfreiheit den Austausch der Natur- und Kunstprodukte eines Landes gegen die eines andern unbedingt gestattet, so bleibt es bis dahin immer noch sehr rathsam und wohl sogar nothwendig, dahin zu streben, hinsichtlich des Verbrauchs solcher Gegenstände, die das sich isolirende und dem Verbots-Systeme noch anhängende Ausland hervorbringt, sich von demselben eben so unabhängig zu machen, wie es dieses, in Absicht auf unsere Erzeugnisse, will und thut, und, wo es nur immer angeht, dessen Produkte durch eigene Natur- oder Kunst-Erzeugnisse zu ersetzen.

Dies ist um so mehr rathlich, und wird zugleich sehr leicht, wenn der aus der Fremde einzuführende Artikel durch ein Produkt des eigenen Fleißes ersetzt werden kann, das nicht bloß eben so brauchbar als das ausländische ist, sondern noch Vorzüge vor demselben hat, und es lediglich